

Mindestens drei Wohnungslose erfroren

Berlin. Mindestens drei wohnungslose Männer sind in diesem Herbst und Winter bereits erfroren: Anfang November in Hannover, Ende November in Freiburg, Mitte Dezember in Schwerin. Darauf machte die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe am Donnerstag aufmerksam. Bei zwei weiteren verstorbenen wohnungslosen Männern - in Recklinghausen und Berlin - könnte ebenfalls die Kälte die Todesursache gewesen sein. Die Organisation fordert deshalb, dass jede Stadt und jede Gemeinde prüft, ob die getroffenen Vorkehrungen für Notunterkünfte in Quantität und Qualität ausreichen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324095.mindestens-drei-wohnungslose-erfroren.html>